

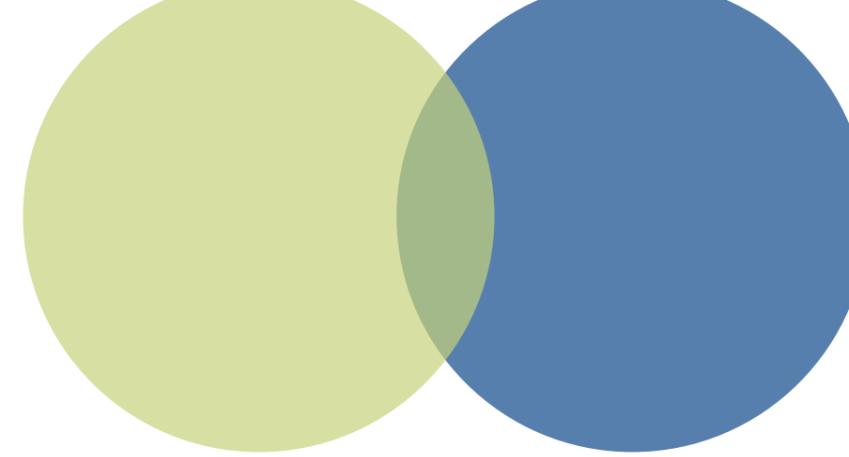


Betagtenzentren Emmen AG  
Alp | Emmenfeld

# FINANZ BERICHT 2021

12. GESCHÄFTSJAHR  
01.01.2021-31.12.2021





## INHALTSVERZEICHNIS

Lagebericht 2021	4
1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage	4
2. Mitarbeitende der BZE AG	9
3. Durchführung einer Risikobeurteilung	12
4. Auslastung	13
5. Aussergewöhnliche Ereignisse	14
6. Ausblick (Zukunftsaussichten)	15
Bilanz	22
Betriebsrechnung	23
Geldflussrechnung	24
Eigenkapitalnachweis	25
Anhang	26
1. Grundlagen der Rechnungslegung	26
2. Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen	27
3. Informationen zur Bilanz	27
4. Informationen zur Betriebsrechnung	40
5. Informationen zur Geldflussrechnung	46
6. Weitere Angaben	46
Revisionsbericht	50

# LAGEBERICHT 2021

## 1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

### JAHRESMOTTO LEBENSQUALITÄT

Lebensqualität ist ein Sammelbegriff für all jene Faktoren, welche die Lebensbedingungen eines Individuums oder der Mitglieder einer Gesellschaft ausmachen. Die Erwartungen in der Gesellschaft an die Lebensqualität haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Diese Entwicklung ist auch bei der BZE AG spürbar. Im Jahr 2021 hat die BZE AG das Jahresmotto gezielt diesem Thema gewidmet. Der Arbeitsalltag der BZE AG ist eng mit menschlichen Kurzinterventionen und alltäglichen Betreuungsinteraktionen verbunden, dies während 24 Stunden und 7 Tagen die Woche. Die Schulungen der Mitarbeitenden sowie die vielen umgesetzten Ideen haben den achtsamen Umgang und den bewussten Austausch miteinander sicht- und spürbar gemacht sowie die innere Haltung positiv verändert.

Das Showcooking durch die Köche, das Nähatelier der Lingerie-mitarbeitenden und der wöchentliche Bewohner-Apéro des Technischen Dienstes gehören ebenso zum neuen Alltag, wie zum Beispiel die Bewohnerspaziergänge, die Bunte Stunde der Aktivierung sowie Sing- und Spielnachmittage mit den Kindern der KiTa LUUSZPAFE und den Bewohnenden. Auch der Einbezug der Bewohnenden in alltägliche Tätigkeiten, wie Gartenarbeit finden im Alltag Platz. Die Bewohnenden fühlen sich wahr und ernst genommen und nehmen Teil am Alltag.

Die BZE AG wird in Zukunft der Lebensqualität einen hohen Stellenwert beimessen und so die eigene Weiterentwicklung vorantreiben.

### CORONA IM 2021

Die Corona-Ausbreitung im Alp Betagtenzentrum Ende 2020 hat die Alp-Crew im Januar und Februar 2021 intensiv beschäftigt. Die Abteilungen mussten zeitverschieben isoliert werden und Neuaufnahmen konnten aufgrund von Sicherheitsmassnahmen nicht stattfinden. Dank den äusserst flexiblen und belastbaren Mitarbeitenden und der Zuversicht der Bewohnenden und Angehörigen konnte die herausfordernde Situation gemeistert werden. Es hat sich gezeigt, dass die BZE AG auch in Krisensituationen von der guten Aufstellung sowie den festgelegten Prozessen und Abläufen profitieren konnte. Der Krisenstab hatte zu Jahresbeginn 2021 den Corona-Pikettdienst eingeführt, welcher während des Jahres den verschiedenen Situationen proaktiv begegnen konnte.

Ab März 2021 machte es die enge Begleitung der Führung sowie die Offenheit der Mitarbeitenden möglich, zeitnah auf die tiefere Auslastung und die damit verbundene Mitarbeiterüberkapazität zu reagieren. Bis zu acht BZE-AG-Mitarbeitende unterstützten mehrere Monate andere Langzeit- und Spitexorganisationen in der Umgebung mit ihren fachlichen Fähigkeiten. So konnte die BZE AG Kündigungen und Kurzarbeit in der Pflege und Betreuung umgehen und anderen Betrieben einen freundschaftlichen Dienst erweisen. Eine Win-Win-Situation für alle sowie eine Neuheit in der Branche. In den öffentlichen Restaurants Alpissimo und Schlemmerei hat die bundesamtliche Schliessung von Ende Dezember 2020 bis Anfang Ende Mai 2021 Mindereinnahmen von über CHF 750'000 mit sich gebracht. Die Einnahmen während der Sommermonate konnten fast an die Vorcoronazeit anknüpfen und liessen Zuversicht für die zweite Jahreshälfte aufkeimen. Die Zertifikatspflicht ab 13. September 2021 sowie die 2G-Vorgaben für die Gastronomie und Veranstaltungen

ab 20. Dezember 2021 erschwerten eine wirtschaftliche Führung der Restaurationen.

Die schöne Kehrseite von Corona: Corona hat den Kontakt der CEO und der Geschäftsleitung zu den Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden intensiviert. In vielen Zeilen, in E-Mails und Briefen, sowie während den persönlichen Begegnungen durfte die BZE-Crew viel Lob und konstruktive Rückmeldungen entgegennehmen. Die grosse BZE-AG-«Wohngemeinschaft» ist in den letzten Monaten noch näher zusammengewachsen und viele neue Ideen sind in der Krisenzeit entstanden.

Das Vertrauen der Bewohnenden und deren Angehörige sowie die Loyalität der Mitarbeitenden haben die BZE AG erfolgreich durch das planungsunsichere 2021 gesteuert. Corona hat das wirtschaftliche Denken weiter ausgeprägt und die Flexibilität erhöht. Dies hat die BZE AG nachhaltig gestärkt und die positive Haltung im Umgang mit den schnellen Veränderungen bekräftigt.

Die BZE AG hat stürmische Zeiten erlebt. Alle haben nach Möglichkeiten gesucht, die Ausgaben und Einnahmen in der Waage zu halten. Mitarbeitende und Führungspersonen haben viele Ideen eingebracht, welche laufend umgesetzt werden konnten. Dank der Unterstützung (flexible Einsätze, Mitarbeit in anderen Institutionen, Kurzarbeit, usw.) ist es gelungen, die BZE AG stabil zu halten, dies auch finanziell. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind mehr als stolz, dass die BZE AG dadurch auch im 2021 «auf Kurs» war.

#### VERWALTUNGSTECHNISCHES GERANGEL

Von Seiten Politik und den Krankenkassen ist das Verlangen nach Transparenz zunehmend spürbar. Einzelabrechnungen in allen Belangen (Arzt, Medikamente, Mittel- und Gegenstände, usw.) sind gefordert. Zudem müssen sich die Institutionen je länger je mehr

rechtlich in alle Richtungen beweisen. Es scheint, dass sich die Gesellschaft mehr und mehr zu einer Absicherungsgesellschaft mit Vollkasko-Mentalität bewegt. Alles muss dokumentiert werden und nachvollziehbar sein. Die Fülle der damit verbundenen Dokumentationen verlangsamt die Prozesse und erhöht die Bürokratie. Ob dies nicht zu einem überregulierten und überadministrierten System und zu einer Entmenschlichung der Langzeitpflege führt, ist fraglich. Einerseits verfolgt die BZE AG regelmässige Prozessoptimierungen und nutzt die digitalen Möglichkeiten, dennoch sieht sie sich gezwungen, zur Bewältigung der zunehmenden administrativen Arbeiten Stellen aufzustocken.

#### BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE SICHT

Der Betriebsertrag sank infolge tieferer Auslastung von TCHF 35'240 auf TCHF 33'217 (-5.74%). Eine detaillierte Kostenanalyse und -kontrolle wie auch eine tagesgenaue Personaleinsatzplanung unter Berücksichtigung der Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden ermöglichte der BZE AG, trotz allem den erfreulichen Jahresgewinn von CHF 144'567 (VJ CHF 686'865). Die Finanzierungslage ist nach wie vor stabil, wenn auch ein wenig angespannter als in den Vorjahren. Im 2021 amortisierte die BZE AG TCHF 3'000 an Hypothekarschulden.

Aufgrund der bis heute getätigten Investitionen an den Standorten Alp und Emmenfeld sind wirtschaftliches Haushalten und ein konsequentes Controlling existenziell. Von den zehn Doppelzimmern im Alp Betagtenzentrum mussten aufgrund der individuellen Bedürfnisse der Kunden einige in Comfort-Einzelzimmer umgewandelt werden. Zusätzlich führt die BZE AG aufgrund der Zunahme von Personen mit einer demenziellen Entwicklung das Gartengeschoss

der Abteilung Süd per Januar 2022 als Wohngruppe Demenz, inkl. Tages- und Nachtplatz. Um den zukünftigen Ansprüchen gerecht zu werden, wird 2022 die Strategie für das Haus Mattli ausgearbeitet. Das Total der kurz- und langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten beträgt per 31.12.2021 TCHF 24'000 und das Eigenkapital beträgt TCHF 46'195 (Vorjahr TCHF 46'490). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 57.9% (Vorjahr: 55,2 %).

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit zeigt einen Nettoabfluss von TCH 381 (Vorjahr Nettoabfluss von TCHF 1'624). Hier handelt es sich hauptsächlich um die Investitionen in die Fenster- und Dachsanierungen sowie Brandschutzmassnahmen im Alp Betagtenzentrum sowie um den Ersatz von alten Betten. Die BZE AG verfügt über eine moderne Infrastruktur für die Pflege und Betreuung von betagten oder chronisch kranken Menschen. Der Verwaltungsrat sieht zukünftige Investitionen in der Alp nach wie vor als notwendig an, damit sich die BZE AG im sich langsam öffnenden Markt weiterhin behaupten kann.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit zeigt einen Geldabfluss (jährliche Amortisation der kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten) von TCHF 3'000 gegenüber dem Vorjahr (TCHF 5'000), sowie der Gewinnausschüttung an den Alleinaktionär in Form einer Dividende von TCHF 440 (Vorjahr TCHF 400).

So zeigt sich gesamthaft eine Verringerung der Flüssigen Mittel von TCHF 5'819 auf TCHF 4'923 (-15,4%). Die wöchentliche Liquiditätsplanung bewährt sich in diesen Zeiten umso mehr.

## 2. Mitarbeitende der BZE AG

Die BZE AG ist im 2021 besonders stolz auf die hohe Qualität der interdisziplinären Zusammenarbeit. Die stetige gegenseitige Unterstützung auf allen Stufen und in allen Bereichen machte es möglich, die vielen Isolationen und Quarantänen von Mitarbeitenden und Bewohnenden zu meistern. Dank dem flexiblen Einsatz und dem Gefühl der hohen Betriebszugehörigkeit gelang es der BZE AG, den 7Tage/24h-Betrieb seriös aufrechtzuhalten – auch im 2021 eine Meisterleistung.

Während der Führungsentwicklungsreise 2021 hat das 35-köpfige Führungsteam die Unterstützung der internen BZE-AG-Dienstleister (HR, Beratungsdienst, Empfang, Finanzen) vertieft kennengelernt und vermehrt in Anspruch genommen. 2022 liegt der Fokus auf der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Führungspersonen, dies mit Festlegung von massgeschneiderten und auf den Betrieb abgestimmten Zielen.

Die interne Talentförderung zeigte Wirkung. Ruth Abbühl, Leitung Ressort Pflege und Betreuung Emmenfeld, hat im August 2021, nach über 41 wertvollen Dienstjahren, das Emmenfeld in Richtung Pension verlassen. Die Position konnte aufgrund der langfristig geplanten Nachfolgelösung optimal durch Monika Bütler besetzt werden. Sie ist der BZE AG seit 1991 treu und war vor der Beförderung als Stv. Leitung Ressort und Leitung Team Pflege und Betreuung im Emmenfeld Betagtenzentrum tätig. Der dadurch ausgelöste Führungswechsel konnte durch interne Mitarbeitende gemeistert werden. Marius Pfulg, Leitung Bereich Finanzen und Administration, hat die BZE AG per Ende April 2021 verlassen, um seine berufliche Karriere als Leiter einer befreundeten Langzeitinstitution weiterzuführen. Die BZE AG verliert mit Marius Pfulg ein geschätztes Mitglied der

Geschäftsleitung. Gleichzeitig erfüllt es mit Stolz, dass Marius Pfulg seinen Rucksack für die Erfüllung der zukünftigen Geschäftsführertätigkeit u.a. bei der BZE AG füllen konnte. Mit Peter Glanzmann konnten wir einen profunden Fachmann im Gebiet der Finanzen, Administration und ICT gewinnen. Er komplettiert die Geschäftsleitung mit seinen Erfahrungen aus der Welt der Wirtschaft und der Produktion und hat sich in den wenigen Monaten bestens eingelebt.

Das Berufsbild der Advanced Practice Nurse (APN) nimmt in der Schweiz vermehrt eine Schlüsselfunktion in Pflegepraxis und Pflegeforschung ein. Die BZE AG engagiert in Zusammenarbeit mit einer Hausarztpraxis seit Mitte 2021 eine gut ausgebildete und spezialisierte Pflegeexpertin. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur professionellen Behandlung der Bewohnenden. In enger Absprache mit dem Hausarzt und den Hausärzten nimmt die APN im interdisziplinären Behandlungsprozess eine wichtige Rolle ein.

Die Fluktuation betrug 2021 17.6% (Vorjahr 10.8%). Die Abgänge sind teilweise persönlicher Natur, wie berufliche Veränderung, Weiterbildung, Umzug oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit aufgrund Mutterschaft. Kündigungen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten, wie Unzufriedenheit mit den Aufgaben, ungute Zusammenarbeit im Team oder mit Vorgesetzten, zu hohe Belastung und zu viel oder zu wenig Verantwortung verzeichnete die BZE AG wenige. Vermehrt ist spürbar, dass Spitäler sowie Spitexorganisationen aufgrund Personalknappheit im Markt überdurchschnittlich hohe Löhne bezahlen. Leider musste die BZE AG auch aufgrund des Lohnes Kündigungen entgegennehmen.

Die BZE AG bietet motivierenden, sinnstiftenden Arbeitsinhalt, ist in Zeiten des raschen Wandels eine stabile und verlässliche Partnerin, lebt Gleichstellung und schafft Möglichkeiten zur Vereinbarung von Beruf, Familie und Freizeit. Um den hohen Herausforderungen als Arbeitgeberin und den steigenden Anforderungen der Arbeit-

nehmenden gewachsen zu sein, überarbeitet die BZE AG 2022 alle Konzepte in Zusammenhang mit attraktiven Anstellungsbedingungen. Die steigenden Erwartungen an den Lohn, die individuelle Ausgestaltung der Frei- und Familienzeit, der Generationenmix sowie die erhöhte körperliche Belastung auch am Ende der Arbeitsphase sind nur einige zu berücksichtigende Punkte.

Die Mitarbeitenden haben den grössten Anteil am Erfolg der BZE AG. Die Würdigung der Mitarbeiterleistung erfolgt einerseits durch aktive persönliche Anerkennung durch die Vorgesetzten, andererseits durch Aufmerksamkeiten während des Jahres – einem pensumsunabhängigen Corona-Bonus von CHF 500 im Mai 2021 und einem 100-Franken-Gutschein des Emmen Center zum Jahresende.

Die Geschäftsleitung suchte 2021 vermehrt die Vernetzung mit den Mitarbeitenden. Dana Wichert, Sabine Felber, Peter Glanzmann und Nadja Rohrer waren neben Einsätzen im Alltag der Mitarbeitenden auch jeden letzten Samstag und Sonntag des Monats am Empfang Alp und Emmenfeld anwesend. Mitarbeitende und Führungspersonen haben an diesen Tagen die Gelegenheit zum Austausch genutzt. Dabei sind viele wertschätzende und unterstützende Gespräche mit Führungspersonen und Mitarbeitenden entstanden.

Zum Jahresende 2021 beschäftigte die BZE AG 404 Mitarbeitende (VJ 414), davon 44 Lernende und Studierende. Im Jahresdurchschnitt 2021 arbeiteten 273,0 Vollzeitstellen (Vorjahr 279,0) für die BZE AG.

### 3. Durchführung einer Risikobeurteilung

Risiken sind ein wesentlicher Bestandteil jeder Geschäftstätigkeit. Ein Risikomanagement, welches die Identifikation, Analyse, Steuerung und Überwachung wesentlicher Risiken im Unternehmensfeld ermöglicht, ist von besonderer Wichtigkeit. Darüber hinaus kann ein Risikomanagement auch bestimmte Chancen für das Unternehmen erkennen.

Die Geschäftsleitung der BZE AG führte am 10. November 2021 die alljährliche Risikobeurteilung durch. Die relevanten Risiken wurden dabei inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenpotential und der Eintrittswahrscheinlichkeit gewichtet. Die Gesamtverantwortung obliegt dem Verwaltungsrat der BZE AG, der 2021 an der fünften Verwaltungsratssitzung vom 17. Dezember 2021 von der Geschäftsleitung über die durchgeführte Risikobeurteilung informiert wurde. Aufbauend auf den im Rahmen des Riskmanagements erkannten risikobehafteten Geschäftsprozesse wurden zudem die Risikopositionen der Jahresrechnung bestimmt. Dies erfolgte durch eine systematische Analyse im IKS-Tool, wonach die Jahresrechnungspositionen aufgrund der Materialität und Fehleranfälligkeit analysiert wurden. Letztlich wurden die risikobehafteten Geschäftsprozesse und die Risikopositionen der Jahresrechnung in einer Matrix abgeglichen und die für die BZE AG spezifischen Schlüsselprozesse für ein wirkungsvolles IKS definiert.

Das IKS-Cockpit baut auf dem COSO-Modell auf und zeigt den Überblick über die sieben Elemente des IKS-Modell, welche darin detailliert beschrieben sind.

### 4. Auslastung

Die Auslastung im Alp Betagtenzentrum betrug 80,4% (VJ 95,7%). Das Emmenfeld Betagtenzentrum notierte eine Auslastung von 95,0% (VJ 93,9%). Die BZE AG wies am 31. Dezember 2021 mit 88,2% (VJ 94,7%) eine, verglichen mit dem Vorjahr und unter dem Einfluss der Pandemie, sehr tiefe Auslastung aus. Die Austritte liegen bei der BZE AG 2021 im Vergleich zum 2020 höher.

Es zeigte sich, dass die Langzeitinstitutionen 2021 mehr Leerbetten als üblich zu verzeichnen hatten, dies ohne signifikante regionale Unterschiede. Die negativen Schlagzeilen in den Medien rund um Besuchsstopp, hohe Sterberaten und Corona-Ausbrüche in den Langzeitinstitutionen haben die Bevölkerung vermehrt zur Nutzung von ambulanten Pflege- und Haushaltsangeboten veranlasst.

Der Markt wandelt sich stetig vom Angebots- zum Nachfragemarkt. Die BZE AG ist zunehmend ein Zwischenglied zwischen Spital und dem Zuhause. Heutzutage sind rund 70% der Eintritte vorerst vorübergehend. Viele nutzen die BZE AG als temporären Erholungs-ort. Es finden nicht nur Menschen einen Platz, die ihren Lebensabend verbringen. Auch wer sich nach einer Operation erholen muss oder einfach mal eine Auszeit braucht, für den ist das Alp oder Emmenfeld Betagtenzentrum ein attraktiver Aufenthaltsort für wenige Wochen.

Beliebt sind auch sogenannte Entlastungsaufenthalte. Das Angebot eines Tages- und Nachtplatzes in der Wohngruppe Emmenfeld für Menschen mit einer demenziellen Entwicklung wurde rege genutzt. Das veranlasste die BZE AG, dieses Angebot kurzerhand auch im Alp Betagtenzentrum anzubieten.

Die Dienstleistung bei einem temporären Aufenthalt ist dem eines Daueraufenthaltes identisch. Das Essen, die Alltagsgestaltung, die Hotellerie sowie die Pflege und Betreuung sind in ebenso hoher Qualität. Auch das Eintritts- und Austrittsprozedere ist gleich. Für Mitarbeitende sind viele Wechsel enorm streng. Doch zum Glück sind alle flexibel, spontan und mit viel Elan bei der Arbeit.

Die BZE AG vermarktet sich laufend aktiver. Die Netzwerkpflege zu den zuweisenden Stellen nimmt an Bedeutung zu. Strategisch wurde die Erschaffung einer zukünftigen Drehscheibe Alter Emmen festgelegt. Zudem überprüft die BZE AG gezielt den Eintrittsprozess und das Angebot an individuellen Dienstleistungen.

## 5. Aussergewöhnliche Ereignisse

### VERKAUF HERDSCHWAND

Mit dem Neubau des Betagtenzentrums Emmenfeld und dem damit verbundenen Wegzug sowie der Rückgabe der Gebäulichkeiten Herdschwand an die Gemeinde Emmen, kam es gemäss Baurechtsvertrag vom 18.12.2009 zur vertraglichen Heimfallentschädigung. In Absprache des Verwaltungsrats mit dem Alleinaktionär, der Gemeinde Emmen, wurde der BZE AG im Dezember 2015 die erste und im Januar 2016 die zweite Tranche von je CHF 3 Mio. überwiesen. Die erfolgswirksame Verbuchung dieser bereits bezahlten Tranchen sowie die mögliche und noch ausstehende Restzahlung erfolgt zum Zeitpunkt des definitiven Verkaufs des erwähnten Grundstückes. Per 4. März 2018 hat die Emmer Stimmbevölkerung der Teiländerung des Zonenplans und dem Erlass des Bebauungsplans «Neuschwand» mit 56,3% zugestimmt. Damit ist eine weitere Hürde zum Verkauf des Grundstückes Herdschwand übersprungen. Im 2021 wurden Klagen von Anwohnenden durch das Bundesgericht abgewiesen. Der Gemeinderat Emmen berät über das weitere Vorgehen.

### GEWINNVERWENDUNG 2020

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 2021 wurde von der Aktionärin beschlossen, dass einerseits TCHF 440 (1,76%) Dividenden an die Alleinaktionärin Gemeinde Emmen ausgeschüttet werden und andererseits mittels Gewinnverwendung der Betrag von TCHF 300 in die zweckgebundene Reserve «Erneuerungsreserve» zugewiesen wird.

## 6. Ausblick (Zukunftsaussichten)

### ANGEHÖRIGE ALS WICHTIGE PARTNER

#### – JAHRESZIEL 2022 DER BZE AG

Der Eintritt in die BZE AG ist für Bewohnende sowie Angehörige gleichermassen ein Ereignis mit grossen Veränderungen. Der Umzug führt bei Angehörigen oft zu Hilflosigkeit und Überforderung. Auch sie müssen die neue räumliche und emotionale Distanz aushalten. Die Mission der BZE AG «Bestens aufgehoben zu jeder Zeit» ist Hauptfaktor für die Lebensqualität der Bewohnenden. Die gute Zusammenarbeit mit Angehörigen zeichnet sich durch einfühlsames Verhalten, klare, zeitnahe Information und Wertschätzung aus. Für Anregungen und Verbesserungswünsche finden die Beteiligten gemeinsam die optimale Lösung. Angehörige werden als Teil des sozialen Bezugssystems der Bewohnenden wahrgenommen. Den Mitarbeitenden der BZE AG ist bewusst, dass die Angehörigen einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität der Bewohnenden leisten wollen. Sie haben vorher Bewohnende oft jahrelang gepflegt und möchten als wichtige Ressource von den Mitarbeitenden der BZE AG einbezogen und eingebunden werden. Angehörigen sind, neben dem Bewohnenden, die wichtigste Informationsquelle. Damit sich Bewohnende bei der BZE AG zu Hause und geborgen fühlen, ist der

Aufbau von Vertrauen zu bisher fremden Menschen wichtig. Dabei ist auch das Wohlbefinden der Angehörigen zu berücksichtigen, welches eng an das Wohlergehen der Bewohnenden geknüpft sein kann.

#### CORONA-VIRUS UND DIE BZE AG

Die neue Corona-Variante Omikron von Anfang 2022 liess auch zu Beginn des 2022 keine Planungssicherheit zu. Wissenschaftler und Experten warnten vor hohen Ansteckungswellen mit überdurchschnittlichen Quarantäne- und Isolationsfällen. Der Krisenstab hat Anfang 2022 die «Worst-Case-Szenarien» innerhalb des Krisenstabs überarbeitet. Per Januar 2022 waren rund 85% der Mitarbeitenden und 90% der Bewohnenden geimpft bzw. genesen und vielfach geboostert (Ø CH Bevölkerung 65%). Dem Ausfall von vielen Mitarbeitenden konnte mit dem Einsatz von Zivilschutzmitarbeitenden teilweise entgegengewirkt werden. Die Strapazen der letzten 24 Monate sind bei allen spürbar. Die Mitarbeitenden sind müde vom vielen kurzfristigen Einspringen. Per April 2022 hat der Bundesrat die letzten Massnahmen in der Covid-19-Verordnung besondere Lage aufgehoben. Mit diesem Schritt liegen seither die Kompetenz und die Verantwortung allfälliger Massnahmen im Bereich der übertragbaren Krankheiten wieder bei den Kantonen bzw. den Institutionen selbst. Die BZE AG folgt teilweise den Empfehlungen des Kanton Luzerns und setzt auf die Eigenverantwortung aller.

#### VERWALTUNGSRAT

Albert Urban Hug, Verwaltungsrat der BZE AG seit AG-Gründung, hat per 11. GV vom 23. April 2021 schriftlich seinen Rücktritt erklärt. Die BZE AG bedankt sich für die jahrelange Treue und das Engagement als Verwaltungsrat. Die Statuten der BZE AG sehen einen Verwaltungsrat von fünf bis sieben Personen vor. Der Verwaltungsrat

der BZE AG verzichtet aufgrund der professionellen Zusammensetzung auf einen Antrag für Ersatz.

#### GESCHÄFTSLEITUNG

Im 2022 sind wegweisende Themen in Er- und Bearbeitung: Einzelverrechnung Pflegematerialien (MiGel), Mitarbeiter-App (Moderne Informationsvermittlung), BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement), EPD (Elektronisches Patientendossier), Beschwerdemanagement/CIRS (Critical Incident Reporting System), Entwicklung integrierte Versorgung Gemeinde Emmen/Drehscheibe «Alter Emmen», Umsetzung Prozess zentrale Beschaffung, Überarbeitung der Anstellungsbedingungen sowie die Digitalisierung der Bewohnerdossiers und des Bewerberprozesses.

#### BEREICH FINANZEN, ADMINISTRATION UND ICT

Der Bereich Finanzen, Administration und ICT bietet seinen internen und externen Kunden kundennahe, effiziente, wirtschaftliche und qualitativ hochstehende Unterstützung an. Der Bereich sieht sich als Servicecenter für alle Belange der Bewohneradministration, Empfänge, Administration, Finanzen, ICT und des internen Postdienstes. Peter Glanzmann prägt die zukünftige Ausrichtung des Bereichs zunehmend mit seiner Orientierung an den Marktbedürfnissen. Die Empfänge nehmen die Rolle als Gastgeber wahr (First contact, Anlaufstelle für Angehörige, etc.). Der Fokus der Bewohneradministration liegt in den kommenden Jahren auf der stetigen Bettendisposition. Die Suche nach alternativen Belegungsmöglichkeiten der freien Betten ist ein präsent Thema. Aktuell bildet der Managementreport sämtliche Kennzahlen für VR und GL ab. Zukünftig konzentriert sich die Finanzabteilung auf eine zeitgemässe finanzielle Analyse und deren Abstimmung mit der Strategie. Mittels einer «geleiteten Selbststeuerung» wird sowohl

die Agilität von Organisation und Mitarbeitern erhöht, als auch die Transparenz und Berechenbarkeit der finanziellen Kennzahlen und Steuerungsinstrumente sichergestellt.

Zur Zeit arbeitet die BZE AG historisch begründet mit unterschiedlichen Systemen. Dies führt zu einem hohen manuellen Abstimmbedarf zwischen den einzelnen Abteilungen und Applikationen und der Unfähigkeit, auf neue Anforderungen kurzfristig reagieren zu können. Eine hohe Fehleranfälligkeit, speziell bei kurzfristigen Änderungen im Abschlussprozess (z.B. Corona-Situation), ist eng damit verbunden. Die ICT soll künftig alle relevanten Daten, wenn immer möglich und sinnvoll, vollumfänglich und zentral in einem System zur Verfügung stellen. Darüber hinaus gilt es, die Potenziale der Digitalisierung auszuschöpfen.

Pflegeheime sind gemäss Betreuungs- und Pflegegesetz der Verordnung zum Betreuungs- und Pflegegesetz verpflichtet, zur Erfassung ihrer Leistungen eine Kostenrechnung (KORE) und Leistungsstatistik nach einheitlicher Methode zu führen. Per 2020 passte die BZE AG die bestehende KORE an die geforderten Kriterien des Kantons Luzern an und liess diese durch die ordentliche Revision im 2021 zum ersten Mal prüfen. Aufgrund der Erkenntnisse der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG), welche eine einheitliche KORE für den Kanton Luzern zu gewähren hat, wird 2022 eine erneute Überarbeitung stattfinden.

Die politische Überprüfung und Steuerung erhöht den Druck auf die Langzeitinstitutionen. 2022 läuft die Vernehmlassung der Ergänzungsleistung 2023. Die BZE AG rechnet auch hier mit klaren Vorgaben für die Berechnung und Festlegung von zukünftigen Pflege- und Betreuungstaxen.

#### BEREICH PFLEGE UND BETREUUNG

Die Pflege und Betreuung wird zukünftig die Sozialraumgestaltung der ambulanten Klienten und stationären Bewohnenden, Kinder und Gäste wahrnehmen. Damit verändern sich die Bedürfnisse der künftigen Anspruchsgruppen. Diesen gilt es attraktiv, flexibel und mit hoher Qualität an Dienstleistungserfüllung zu begegnen. Anfang 2022 nahm die Wohngruppe Demenz im Alp Betagtenzentrum den Betrieb auf. Weiter ist die Umsetzung des elektronischen Patientendossiers im Langzeitbereich auf April 2022 gefordert. Hierzu sind weitere Wissenserweiterungen und System- und Prozessanpassungen notwendig.

Per Februar 2022 hat Astrid Imfeld, Leitung Ressort Pflege und Betreuung Alp, eine neue Herausforderung ausserhalb der BZE AG angetreten. Simeon Oehen und Jennifer Bersier, beide bis anhin Teamleitungen, haben gemeinsam in einem Top-Share-Modell zu je 70% die Leitung Ressort Pflege und Betreuung Alp Betagtenzentrum übernommen. Die restlichen 30% von ihrem 100%-Pensum arbeiten Simeon Oehen und Jennifer Bersier als Pflegefachpersonen HF am Pflegebett mit. Diese Beförderung bringt eine Entwicklung innerhalb der Führungspersonen der Pflege und Betreuung des Alp und Emmenfeld Betagtenzentrums mit sich. Sabine Felber hat die Neuorganisation kompetent aufgegleist, wird die Umsetzung 2022 eng begleiten und die Führungspersonen coachen.

#### BEREICH HOTELLERIE

2022 feiert das Team Hotelservice (HPA) das 10-jährige Bestehen. Die rund 40ig-köpfige Crew steht für hohe Qualität beim Service der drei Hauptmahlzeiten auf den Abteilungen. Zur Feier werden

vergangene Konzepte, Fotos von ehemaligen Räumlichkeiten und ein Austausch mit damaligen Mitarbeitenden organisiert. Jürgen Schüber, Leiter Ressort Verpflegungsservice ist leidenschaftlicher Einkäufer. Nachdem er 2021 das zentrale Beschaffungskonzept erarbeitet hat, liegt der Fokus auf der schrittweisen Umsetzung innerhalb der ganzen BZE AG. Es gilt, unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte wie Nachhaltigkeit und Regionalität, wirtschaftliche und personelle Ressourcen zu optimieren. Synergien im Unternehmen und mit Partnern sollen bestmöglich genutzt werden.

Die rund 100 freiwilligen Helferinnen und Helfer zählen auch 2022 zu den USP's der BZE AG. Die Koordinationsstelle übt sich in Kontaktpflege, sucht Gespräche und Wege um trotz anhaltender Corona-Situation den Bewohnenden abwechslungsreiche Treffen zu ermöglichen.

#### BETREUTES WOHNEN NÄHE ALP UND EMMENFELD BETAGTZENTRUM

Die Mieter des Wohnparks Alp und vom Alterswohnen Emmenfeld schätzen die Nähe zu den Institutionen. Die BZE AG möchte ihre ambulanten 24h/7Tage-Dienstleistungen weiter ausbauen und dadurch eine gewisse Kundenbindung erzielen.

#### IG-BENCHMARK

Seit rund sechs Jahren leitet Nadja Rohrer, CEO BZE AG, die fünf Untergruppierungen der Einkaufsorganisationen der IG Benchmark. Erfolgreich verfolgen die Bereiche Hauswirtschaft, Verpflegungsservice, Pflege und Betreuung, Immobilien, Administration den vertieften Erfahrungsaustausch, die Bündelung der Einkaufssparten, das Erreichen von Preisoptimierungen bei den Lieferanten sowie die Straffung von Abläufen. Die finanziellen Einsparungen sind enorm. Seit 2021 ist die VIVA Luzern AG innerhalb der Einkaufsorganisation der IG Benchmark beteiligt.

#### CURAVIVA LUZERN & CURAVIVA BILDUNG ZENTRALSCHWEIZ

Seit Sommer 2020 engagiert sich Nadja Rohrer, CEO BZE AG, aktiv im Vorstand von CURAVIVA Luzern. Sabine Felber, Stv. CEO, wirkt seit 2020 im Vorstand von CURAVIVA Bildung Zentralschweiz mit. Die Vorstandsarbeit bietet die einmalige Möglichkeit, die Zukunft mitzugestalten. Gerade während der Corona-Zeit hat sich der Nutzen für die BZE AG deutlich gezeigt und das zeitliche Investment mehr als gelohnt.

#### SCHLUSSWORT

Die Geschäftsleitung freut sich mit viel Engagement auf die operative Umsetzung der strategischen Ziele des Verwaltungsrates. Wir sind stolz auf unsere Branche und leben täglich die Mission «Bestens aufgehoben zu jeder Zeit», um auch weiterhin zu den Besten der Branche zu gehören.

Wir danken allen für das Vertrauen in die BZE AG und fühlen uns geehrt, für die BZE AG täglich unser Bestes zu geben.

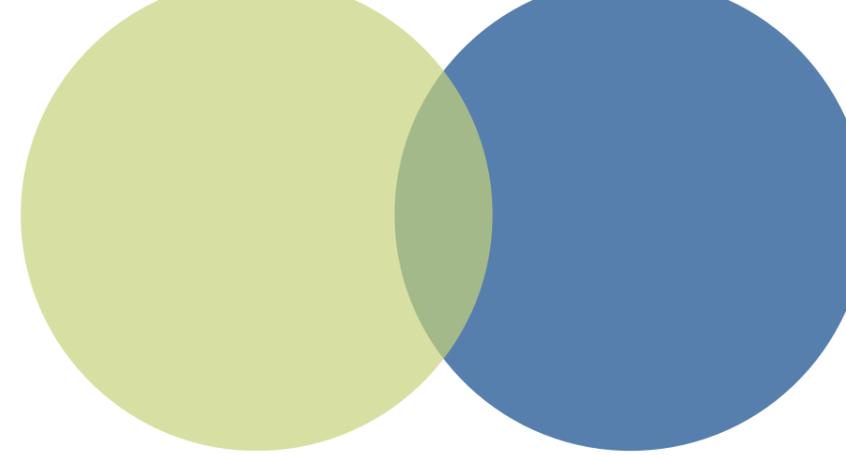
## BILANZ

AKTIVEN		31.12.2021		31.12.2020	
Anhang		CHF	%	CHF	%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>8'721'854.00</b>	<b>10.9</b>	<b>9'623'944.00</b>	<b>11.4</b>
Flüssige Mittel	3.1.1	4'922'898.00		5'819'067.00	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	3.1.2	3'136'974.00		3'278'517.00	
Übrige kurzfristige Forderungen		89'349.00		151'986.00	
Vorräte	3.1.3	342'090.00		373'814.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		230'543.00		560.00	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>71'081'179.00</b>	<b>89.1</b>	<b>74'638'599.00</b>	<b>88.6</b>
Finanzanlagen	3.2	1'000.00		1'000.00	
Sachanlagen	3.2	71'080'179.00		74'637'599.00	
<b>Total Aktiven</b>		<b>79'803'033.00</b>	<b>100.0</b>	<b>84'262'543.00</b>	<b>100.0</b>
PASSIVEN		31.12.2021		31.12.2020	
Anhang		CHF	%	CHF	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>5'608'431.00</b>	<b>7.0</b>	<b>12'772'505.00</b>	<b>15.2</b>
Verbindl. aus Lieferungen/Leistungen	3.3.1	1'075'293.00		2'237'200.00	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.3.2	2'000'000.00		8'000'000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.3.3	1'936'231.00		2'016'509.00	
Kurzfristige Rückstellungen	3.3.4	100'000.00		100'000.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.3.5	496'907.00		418'796.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>28'000'000.00</b>	<b>35.1</b>	<b>25'000'000.00</b>	<b>29.7</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.4.1	22'000'000.00		19'000'000.00	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3.4.2	6'000'000.00		6'000'000.00	
<b>Eigenkapital</b>		<b>46'194'601.00</b>	<b>57.9</b>	<b>46'490'038.00</b>	<b>55.2</b>
Aktienkapital	3.5.1	25'000'000.00		25'000'000.00	
Gesetzliche Kapitalreserven	3.5.2	6'262'500.00		6'262'500.00	
Freiwillige Gewinnreserven					
Erneuerungsreserve	3.5.3	14'100'000.00		13'800'000.00	
Coronareserve	3.5.3	600'000.00		600'000.00	
Gewinnreserven		232'101.00		827'538.00	
<b>Total Passiven</b>		<b>79'803'033.00</b>	<b>100.0</b>	<b>84'262'543.00</b>	<b>100.0</b>

BETRIEBSRECHNUNG  
01.01. - 31.12.2021

12. GESCHÄFTSJAHR

		2021		2020	
Anhang		CHF	%	CHF	%
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>33'216'721.00</b>	<b>100.0</b>	<b>35'240'120.00</b>	<b>100.0</b>
Ertrag aus Aufenthalts- und Pflögetaxen	4.1.	29'758'549.00	89.6	31'526'374.00	89.5
Übrige betriebliche Erträge	4.2.	3'505'394.00	10.6	3'729'325.00	10.6
Ertragsminderungen		-47'222.00	-0.1	-15'579.00	0.0
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-28'928'854.00</b>	<b>100.0</b>	<b>-30'236'667.00</b>	<b>100.0</b>
Personalaufwand	4.3.	-22'620'543.00	78.2	-23'531'226.00	77.8
Medizinischer Aufwand	4.4.	-776'374.00	2.7	-770'463.00	2.5
Lebensmittel und Haushalt	4.5.	-1'979'496.00	6.8	-2'169'881.00	7.2
Unterhalt und Reparaturen	4.6.	-1'332'740.00	4.6	-1'467'542.00	4.9
Miete	4.7.	-253'982.00	0.9	-283'508.00	0.9
Energie und Wasser		-523'940.00	1.8	-483'808.00	1.6
Verwaltungsaufwand	4.8.	-1'166'875.00	4.0	-1'241'936.00	4.1
Bewohnerbezogener Aufwand		-55'459.00	0.2	-58'598.00	0.2
Übriger Sachaufwand	4.9.	-219'444.00	0.8	-229'705.00	0.8
<b>Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>4'287'868.00</b>	<b>12.9</b>	<b>5'003'453.00</b>	<b>14.2</b>
Abschreibungen	3.2.	-3'938'455.00		-4'069'361.00	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>349'413.00</b>	<b>1.1</b>	<b>934'092.00</b>	<b>2.7</b>
Finanzertrag		1'711.00		2'248.00	
Finanzaufwand		-206'561.00		-249'475.00	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>144'564.00</b>		<b>686'865.00</b>	
<b>Jahresgewinn</b>		<b>144'564.00</b>	<b>0.4</b>	<b>686'865.00</b>	<b>1.9</b>



## GELDFLUSSRECHNUNG

	2021 CHF	2020 CHF
<b>A. Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'924'866.00</b>	<b>5'802'580.00</b>
Jahresgewinn	144'564.00	686'865.00
Abschreibungen	3'938'455.00	4'069'361.00
Veränderung Forderungen	204'180.00	608'217.00
Veränderung Vorräte	31'724.00	-19'036.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-229'983.00	4'931.00
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten inkl. Kreditoren	-1'242'185.00	581'032.00
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	78'111.00	-128'790.00
<b>B. Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-381'035.00</b>	<b>-1'623'986.00</b>
Investitionen Immobilien	-278'000.00	-
Investitionen mobile Sachanlagen	-103'035.00	-109'096.00
Investitionen Anlagen im Bau	-	-1'513'891.00
Investitionen Finanzanlagen	-	-1'000.00
<b>C. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3'440'000.00</b>	<b>-5'400'000.00</b>
Geldzu-/abflüsse aus kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	-3'000'000.00	-5'000'000.00
Gewinnausschüttung an Anteilhaber	-440'000.00	-400'000.00
<b>D. Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-896'169.00</b>	<b>-1'221'407.00</b>
<b>Fonds Flüssige Mittel</b>		
Bestand 1.1.	5'819'067.00	7'040'474.00
Bestand 31.12.	4'922'898.00	5'819'067.00
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>-896'169.00</b>	<b>-1'221'407.00</b>

## EIGENKAPITALNACHWEIS

	Aktienkapital CHF	Reserven aus Kapitaleinlage CHF	Erneuerungs- reserve CHF	Pandemie Reserve CHF	Gewinn- reserven CHF	Total CHF
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2020</b>	25'000'000.00	6'262'500.00	12'600'000.00	-	2'340'673.00	46'203'173.00
Jahresgewinn	-	-	-	-	686'865.00	686'865.00
Reservenzuweisung gem. GV Beschluss	-	-	1'200'000.00	600'000.00	-1'800'000.00	-
Dividende	-	-	-	-	-400'000.00	-400'000.00
<b>Eigenkapital per 31. Dez. 2020</b>	25'000'000.00	6'262'500.00	13'800'000.00	600'000.00	827'538.00	46'490'038.00
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2021</b>	25'000'000.00	6'262'500.00	13'800'000.00	600'000.00	827'538.00	46'490'038.00
Jahresgewinn	-	-	-	-	144'564.00	144'564.00
Reservenzuweisung gem. GV Beschluss	-	-	300'000.00	-	-300'000.00	-
Dividende	-	-	-	-	-440'000.00	-440'000.00
<b>Eigenkapital per 31. Dez. 2021</b>	25'000'000.00	6'262'500.00	14'100'000.00	600'000.00	232'101.00	46'194'601.00

# ANHANG

## 1. Grundlagen der Rechnungslegung

### RECHTSFORM

Die Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG) ist gemäss Handelsregistereintrag vom 05.01.2010 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Emmen.

### ALLGEMEINES

Die Rechnungslegung der BZE AG erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

### DUALER ABSCHLUSS

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar.

### STEUERN

Aufgrund der statuierten Zweckbestimmung, der maximalen Dividendenmöglichkeit von 3,5% und dem Ausschluss einer Tantiemenauszahlung, ist die BZE AG im Sinne von § 70 Absatz 1 Buchstabe h / StG und Art. 56 Buchstabe g / DBG steuerbefreit.

## 2. Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Prinzip der Anschaffungswerte. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind in den Informationen zur Bilanz dargestellt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

## 3. Informationen zur Bilanz

### 3.1. UMLAUFVERMÖGEN

Im Umlaufvermögen sind kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit bis zu zwölf Monaten enthalten.

#### 3.1.1. FLÜSSIGE MITTEL

Flüssige Mittel werden zum Nominalwert bewertet.

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Kasse	47'560.00	54'338.00
Post	163'134.00	137'465.00
Bank	3'179'108.00	4'049'052.00
Bank (Hinterlegungen)	1'533'097.00	1'578'212.00
<b>Total</b>	<b>4'922'898.00</b>	<b>5'819'067.00</b>

### 3.1.2. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

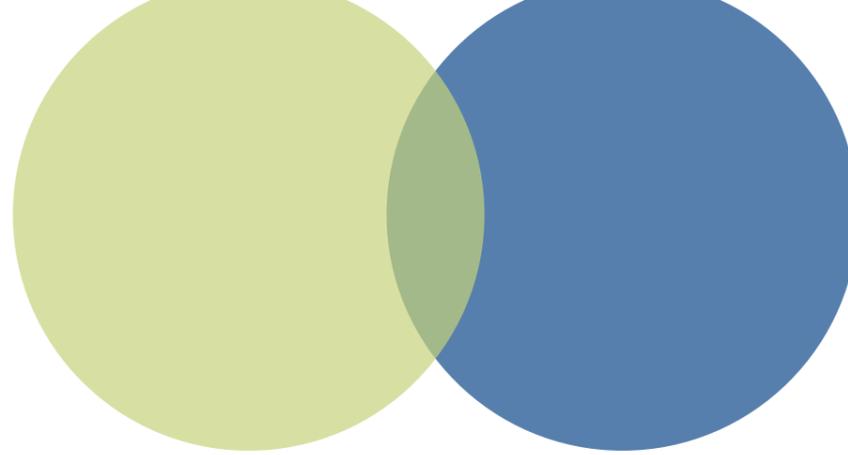
Diese Position umfasst diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Forderungen mit hohem Ausfallrisiko werden einzelwertberichtigt. Der verbleibende Bestand ist auf der Basis von Erfahrungswerten pauschal wertberichtigt.

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Forderungen gegenüber Dritten (Bewohnende/Dritte)	2'225'295.00	2'300'126.00
Forderungen gegenüber Einwoh- nergemeinde Emmen (Aktionärin)	403'258.00	422'833.00
Forderungen gegenüber Krankenversicherer	586'421.00	605'558.00
Delkredere	-78'000.00	-50'000.00
<b>Total</b>	<b>3'136'974.00</b>	<b>3'278'517.00</b>

### 3.1.3. VORRÄTE

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zum letzten Einkaufspreis oder tieferen Marktpreis. Für die Vorräte wurden detaillierte Inventarlisten erstellt.

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Emmenfeld</b>		
Vorräte Lebensmittel	39'295.00	33'049.00
Vorräte Getränke	21'921.00	19'202.00
Vorräte Kioskartikel	3'683.00	3'994.00
Vorräte Reinigungsmittel	24'920.00	20'461.00
Vorräte Wäsche	80'833.00	102'754.00
Vorräte Haushaltsutensilien	5'399.00	6'800.00
Vorräte Medikamente	52'614.00	59'353.00
Vorräte Inkontinenzmaterial	15'722.00	29'344.00
Vorräte Propangas ät	4'516.00	6'104.00
<b>Alp</b>		
Vorräte Lebensmittel	32'438.00	26'161.00
Vorräte Getränke	9'327.00	9'943.00
Vorräte Kioskartikel	1'213.00	2'598.00
Vorräte Reinigungsmittel	19'278.00	11'646.00
Vorräte Wäsche	-	-
Vorräte Haushaltsutensilien	5'018.00	4'518.00
Vorräte Medikamente	-	-
Vorräte Inkontinenzmaterial	22'473.00	33'316.00
Vorräte Heizöl/Propangas	3'439.00	4'570.00
<b>Total</b>	<b>342'090.00</b>	<b>373'814.00</b>



### 3.2. ANLAGEVERMÖGEN

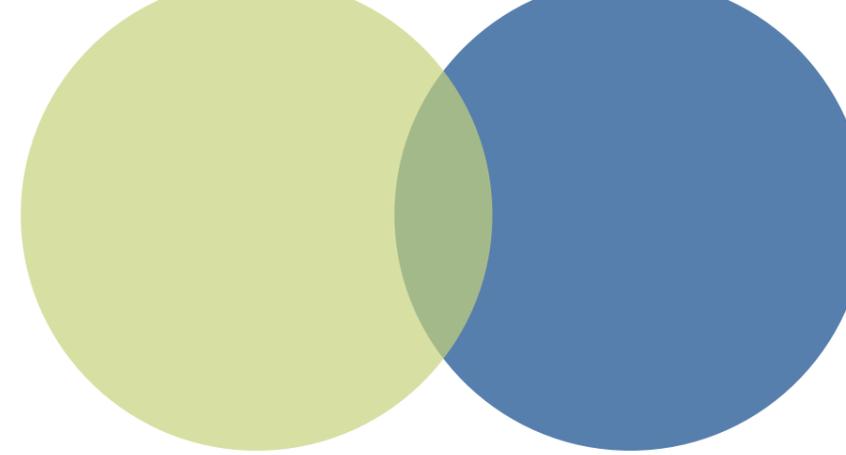
Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten bilanziert. Das Anlagevermögen von CHF 71'080'179.- setzt sich aus mobilen Sachanlagen (CHF 655'155.-) und immobilien Anlagen (CHF 70'425'024.-) zusammen. Die Anlagen werden in einer Anlagenbuchhaltung geführt.

#### 3.2.1. MOBILE SACHANLAGEN

Das Sachanlagevermögen setzt sich in CHF wie folgt zusammen:

2021	Mobile Sachanlagen	Hardware	Immaterielle Werte (Software)	Fahrzeuge	Total
<b>ANSCHAFFUNGSWERTE</b>					
Stand 01.01.2021	4'191'475.00	203'397.00	159'780.00	173'077.00	4'727'730.00
Zugänge im Betriebsjahr	103'035.00	-	-	-	103'035.00
Reklassifikation	-	-	-	-	-
Abgänge im Betriebsjahr	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2021 Brutto</b>	<b>4'294'510.00</b>	<b>203'397.00</b>	<b>159'780.00</b>	<b>173'077.00</b>	<b>4'830'765.00</b>
<b>KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN</b>					
Stand 01.01.2021	3'524'156.00	203'397.00	159'780.00	135'200.00	4'022'533.00
Abgänge im Betriebsjahr	-	-	-	-	-
Abschreibungen im Betriebsjahr	130'714.00	-	-	22'363.00	153'077.00
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>3'654'870.00</b>	<b>203'397.00</b>	<b>159'780.00</b>	<b>157'563.00</b>	<b>4'175'610.00</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2021</b>	<b>639'640.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15'514.00</b>	<b>655'155.00</b>

2020	Mobile Sachanlagen	Hardware	Immaterielle Werte (Software)	Fahrzeuge	Total
<b>ANSCHAFFUNGSWERTE</b>					
Stand 01.01.2020	4'141'360.00	203'397.00	159'780.00	173'077.00	4'677'615.00
Zugänge im Betriebsjahr	109'096.00	-	-	-	109'096.00
Reklassifikation	96'606.00	-	-	-	96'606.00
Abgänge im Betriebsjahr	-155'587.00	-	-	-	-155'587.00
<b>Stand 31.12.2020 Brutto</b>	<b>4'191'475.00</b>	<b>203'397.00</b>	<b>159'780.00</b>	<b>173'077.00</b>	<b>4'727'730.00</b>
<b>KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN</b>					
Stand 01.01.2020	3'535'236.00	203'397.00	159'780.00	112'837.00	4'011'250.00
Abgänge im Betriebsjahr	-155'587.00	-	-	-	-155'587.00
Abschreibungen im Betriebsjahr	144'507.00	-	-	22'363.00	166'870.00
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>3'524'156.00</b>	<b>203'397.00</b>	<b>159'780.00</b>	<b>135'200.00</b>	<b>4'022'533.00</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2020</b>	<b>667'319.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>37'878.00</b>	<b>705'197.00</b>



## 3.2.2. IMMOBILIEN SACHANLAGEN

Das Sachanlagenvermögen setzt sich in CHF wie folgt zusammen:

2021	Gebäude Alp	Techn.Anlagen Alp	Gebäude Emmenfeld	Techn.Anlagen Emmenfeld	Land Emmenfeld	Anlagen im Bau	Total
<b>ANSCHAFFUNGSWERTE</b>							
Stand 01.01.2021	24'024'519.00	8'758'816.00	45'932'007.00	16'025'019.00	5'099'150.00	-	99'866'511.00
Zugänge im Betriebsjahr	278'000.00	-	-	-	-	-	278'000.00
Reklassifikation	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge im Betriebsjahr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2021 Brutto</b>	<b>24'302'519.00</b>	<b>8'785'816.00</b>	<b>45'932'007.00</b>	<b>16'025'019.00</b>	<b>5'099'150.00</b>	-	<b>100'144'511.00</b>
<b>KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN</b>							
Stand 01.01.2021	9'402'281.00	5'391'143.00	7'092'086.00	4'048'600.00	-	-	25'934'110.00
Abgänge im Betriebsjahr	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen im Betriebsjahr	1'269'403.00	322'845.00	1'391'879.00	801'251.00	-	-	3'785'378.00
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>10'671'684.00</b>	<b>5'713'988.00</b>	<b>8'483'965.00</b>	<b>4'849'851.00</b>	-	-	<b>29'719'488.00</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2021</b>	<b>13'630'835.00</b>	<b>3'071'828.00</b>	<b>37'448'042.00</b>	<b>11'175'168.00</b>	<b>5'099'150.00</b>	-	<b>70'425'024.00</b>

2020	Gebäude Alp	Techn.Anlagen Alp	Gebäude Emmenfeld	Techn.Anlagen Emmenfeld	Land Emmenfeld	Anlagen im Bau	Total
<b>ANSCHAFFUNGSWERTE</b>							
Stand 01.01.2020	23'227'325.00	8'090'597.00	45'932'007.00	16'025'019.00	5'099'150.00	97'333.00	98'471'431.00
Zugänge im Betriebsjahr	-	-	-	-	-	1'417'285.00	1'417'285.00
Reklassifikation	819'398.00	695'219.00	-	-	-	-1'514'617.00	-
Abgänge im Betriebsjahr	-22'204.00	-	-	-	-	-	-22'204.00
<b>Stand 31.12.2020 Brutto</b>	<b>24'024'519.00</b>	<b>8'785'816.00</b>	<b>45'932'007.00</b>	<b>16'025'019.00</b>	<b>5'099'150.00</b>	-	<b>99'866'511.00</b>
<b>KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN</b>							
Stand 01.01.2020	8'104'691.00	5'001'575.00	5'700'207.00	3'247'349.00	-	-	22'053'822.00
Abgänge im Betriebsjahr	-22'204.00	-	-	-	-	-	-22'204.00
Abschreibungen im Betriebsjahr	1'319'794.00	389'567.00	1'391'879.00	801'251.00	-	-	3'902'491.00
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>9'402'281.00</b>	<b>5'391'143.00</b>	<b>7'092'086.00</b>	<b>4'048'600.00</b>	-	-	<b>25'934'109.00</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2020</b>	<b>14'622'239.00</b>	<b>3'394'673.00</b>	<b>38'839'921.00</b>	<b>11'976'419.00</b>	<b>5'099'150.00</b>	-	<b>73'932'402.00</b>

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die für die Abschreibungssätze massgebliche Nutzungsdauer beträgt:

Mobile Sachanlagen	10 Jahre
Hardware / Software	4 Jahre
Fahrzeuge	5 – 10 Jahre

Die beiden Liegenschaften Alp und Herdschwand wurden per 01.01.2010 gemäss Sacheinlagenvertrag zum Verkehrswert in die Anlagenbuchhaltung übernommen. Die Bewertung der weiteren Investitionen ab 01.01.2010 erfolgte zum Anschaffungswert. Die Aufteilung nach Gebäude/Techn. Anlagen wurde per Übernahme mit 75% / 25% vorgenommen. Das Baurechtsgebäude und die Techn. Anlagen Herdschwand wurden auf 0 Franken abgeschrieben und per 1. Oktober 2015 an die Gemeinde Emmen zurückgegeben.

Die Nutzungsdauer der Liegenschaften wurde wie folgt festgelegt:

Emmenfeld Gebäude	33 Jahre
Emmenfeld Technische Anlagen	20 Jahre
Alp Gebäude (bestehend)	20 Jahre*
Alp Technische Anlagen (bestehend)	10 Jahre
Alp Anbau (Bezug März 2018)	33 Jahre
Alp Technische Anlagen Anbau	20 Jahre
Investitionen in bestehenden Gebäuden	20 Jahre
Investitionen in Technische Anlagen in bestehenden Gebäuden	10 Jahre

\*Infolge geplanter Kernsanierung der Abteilung Süd wurde die Nutzungsdauer der Abteilung Süd mit dem Abschluss 2019 auf noch drei Jahre verkürzt.

Die Abschreibung erfolgt linear.

Das Total der Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Abschreibungen Mobile Sachanlagen	153'077.00	166'870.00
Abschreibungen Immobile Sachanlagen	3'785'378.00	3'902'491.00
<b>Total</b>	<b>3'938'455.00</b>	<b>4'069'361.00</b>

### 3.2.3. FINANZANLAGEN

Die BZE AG hat sich per 28.02.2020 mit einem Anteilschein in der Höhe von CHF 1'000.- bei der Ärztekasse Genossenschaft, 8902 Urdorf beteiligt.

### 3.3. KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

#### 3.3.1. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Einwohnergemeinde Emmen (Aktionärin)	120'588.00	118'840.00
Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskasse Gemeinde Emmen	-	242'388.00
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	954'705.00	1'875'971.00
<b>Total</b>	<b>1'075'293.00</b>	<b>2'237'200.00</b>

#### 3.3.2. KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Hypotheken (zurückzahlbar innert 12 Monaten)	2'000'000.00	8'000'000.00
<b>Total</b>	<b>2'000'000.00</b>	<b>8'000'000.00</b>

## 3.3.3. ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Durchlaufkonto Taggelder Soz.Versicherung	10'153.00	20'228.00
Durchlaufkonto Kurzzeitabsenzen	21'709.00	67'654.00
Gutscheine ABZ/EBZ	2'973.00	3'008.00
Kreditor Mehrwertsteuer	29'156.00	21'289.00
Legic Karten Guthaben ABZ/EBZ	23'012.00	23'026.00
Taschengeld Bewohner ABZ/EBZ	19'347.00	27'795.00
Hinterlegungen Bewohner ABZ/EBZ	1'534'000.00	1'578'212.00
Verbindlichkeiten Stundenlohn	162'948.00	168'581.00
Personalfonds BZE AG	132'934.00	106'717.00
<b>Total</b>	<b>1'936'231.00</b>	<b>2'016'509.00</b>

## 3.3.4. KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

2021	kurzf. sonstige Rückst. CHF	Total CHF
Bestand per 01.01.2021	100'000.00	100'000.00
Bildung	-	-
Verwendung/Auflösung	-	-
<b>Bestand per 31.12.2021</b>	<b>100'000.00</b>	<b>100'000.00</b>

2020	kurzf. sonstige Rückst. CHF	Total CHF
Bestand per 01.01.2020	100'000.00	100'000.00
Bildung	-	-
Verwendung/Auflösung	-	-
<b>Bestand per 31.12.2020</b>	<b>100'000.00</b>	<b>100'000.00</b>

Die Rückstellung in der Höhe von CHF 100'000.- für allenfalls vorzunehmende Brandschutzmassnahmen bleiben bestehen.

## 3.3.5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Diverse zeitliche Abgrenzungen	42'015.00	11'547.00
Abgrenzung Erfolgsprämie	230'000.00	230'000.00
Abgrenzung Ferien/Überzeit	224'892.00	177'249.00
<b>Total</b>	<b>496'907.00</b>	<b>418'796.00</b>

## 3.4. LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

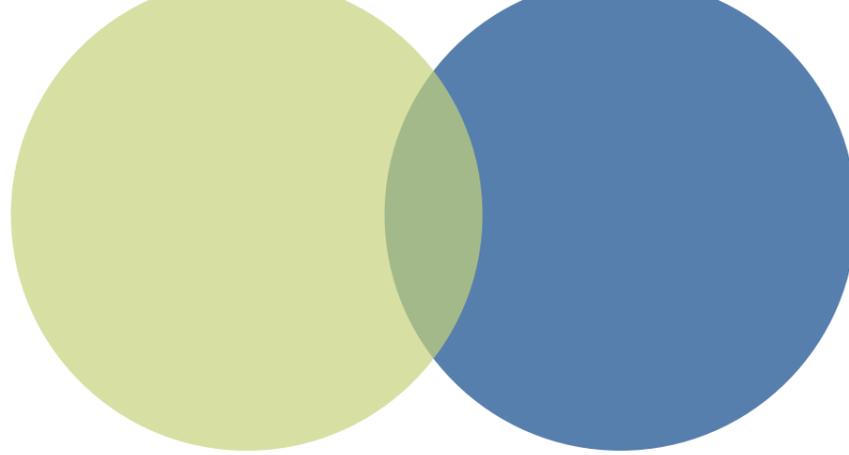
Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

## 3.4.1. LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Darlehen	6'725'000.00	6'725'000.00
Hypotheken	15'275'000.00	12'275'000.00
<b>Total</b>	<b>22'000'000.00</b>	<b>19'000'000.00</b>

## Fälligkeitsstruktur

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Bis fünf Jahre	22'000'000.00	19'000'000.00
Über fünf Jahre	-	-
<b>Total</b>	<b>22'000'000.00</b>	<b>19'000'000.00</b>



#### 3.4.2. ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Mit dem Neubau des Betagtenzentrums Emmenfeld und dem damit verbundenen Wegzug sowie der Rückgabe des Baurechtsgrundstücks Nr. 4333 / GB Emmen (Herdschwand) per 1. Oktober 2015 an die Gemeinde Emmen wurde im gegenseitigen Einvernehmen und unter Berücksichtigung der Interessen beider Parteien eine in der Höhe noch nicht vertraglich bestimmte Heimfallentschädigung vereinbart.

Aus diesem Grund wurde in Absprache zwischen dem Verwaltungsrat der BZE AG und der Einwohnergemeinde Emmen im Dezember 2015 eine erste Tranche und im Januar 2016 eine zweite Tranche von je CHF 3'000'000.- überwiesen und entsprechend passiviert. Infolge ausstehender Entscheidungen zwischen der Gemeinde Emmen und dem zukünftigen Investor bleibt die Heimfallentschädigung bis auf weiteres passiviert.

#### 3.5. EIGENKAPITAL

##### 3.5.1. AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital von CHF 25'000'000.- (VJ 25'000'000) besteht aus 25'000 (VJ 25'000) Namenaktien zu CHF 1'000.- und ist voll liberiert.

##### 3.5.2. RESERVEN AUS KAPITALEINLAGEN

Die Kapitalreserven von CHF 6'262'500.- entstanden durch die über dem Nennwert der Aktien eingebrachten Sachwerte per 01.01.2010 von CHF 5'762'000.- und der nachträglichen Kapitaleinlage von CHF 500'000.- gemäss VR-Beschluss vom 16.03.2010, rückwirkend per 01.01.2010.

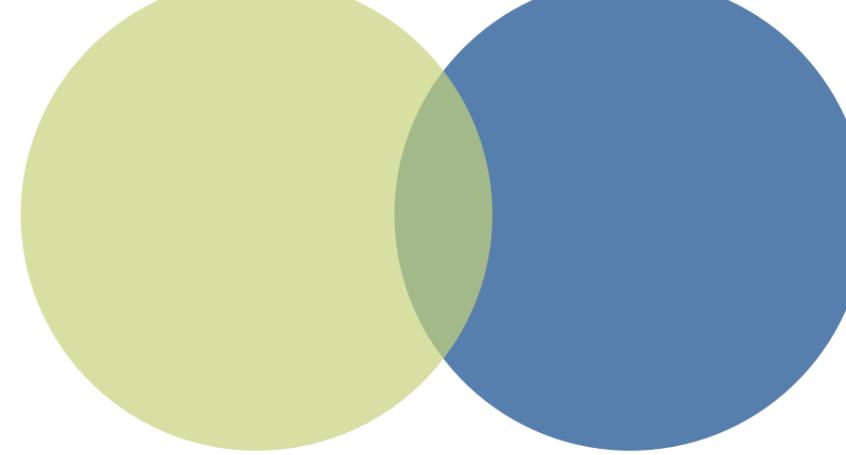
##### 3.5.3. ERNEUERUNGSRESERVE / AUSSCHÜTTUNG DIVIDENDE

Mittels VR-Beschluss anlässlich der 1. Generalversammlung vom 16.06.2011 wurde die Bildung einer Bau- und Erneuerungsreserve beschlossen. Infolge abgeschlossener Bautätigkeiten wird die Bezeichnung dieser Reserve auf den Abschluss 2018 neu in «Erneuerungsreserve» umgewandelt.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23.06.2021 wurde vom Bilanzgewinn 2020 in der Höhe von CHF 827'538.- mittels Gewinnverwendung eine Dividende von CHF 440'000.- ausgeschüttet, sowie CHF 300'000.- in die Erneuerungsreserve übertragen. Die Pandemie-Reserve bleibt unverändert bei CHF 600'000.- Der Gewinnvortrag beträgt neu CHF 87'538.-.

##### 3.5.4. BEGRENZTE DIVIDENDENFÄHIGKEIT

Aufgrund der statuierten Zweckbestimmung beträgt die maximale Dividendenmöglichkeit 3,5%. Eine Tantiemenauszahlung ist ausgeschlossen.



## 4. Informationen zur Betriebsrechnung

Einzelne Betriebsrechnungspositionen werden in diesem Kapitel detaillierter dargestellt und erläutert.

### 4.1. ERTRAG AUS AUFENTHALTS- UND PFLEGETAXEN

	2021 CHF	2020 CHF
<b>Betagtenzentrum Alp</b>	<b>11'643'182.00</b>	<b>13'705'518.00</b>
Aufenthaltstaxen	6'779'204.00	7'928'983.00
Pflegetaxen Anteil Versicherer	2'007'408.00	2'398'541.00
Pflegetaxen Anteil Bewohner	906'579.00	1'078'254.00
Pflegetaxen Anteil Restfinanzierer (Gemeinde Emmen)	1'949'991.00	2'299'740.00
<b>Betagtenzentrum Emmenfeld</b>	<b>18'053'518.00</b>	<b>17'747'348.00</b>
Aufenthaltstaxen	10'220'338.00	10'046'987.00
Pflegetaxen Anteil Versicherer	3'194'237.00	3'162'931.00
Pflegetaxen Anteil Bewohner	1'267'235.00	1'224'230.00
Pflegetaxen Anteil Restfinanzierer (Gemeinde Emmen)	3'371'708.00	3'313'200.00
InhouseSpitex Wohnpark / Betreutes Wohnen	61'849.00	73'508.00
<b>Total</b>	<b>29'758'549.00</b>	<b>31'526'374.00</b>

### 4.2. ÜBRIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	2021 CHF	2020 CHF
<b>Medizinische Nebenleistungen</b>	<b>1'094'971.00</b>	<b>1'191'002.00</b>
Arzt/Medikamente ABZ/EBZ	1'054'861.00	1'188'589.00
Mittel- und Gegenstandsliste (MiGel) ABZ/EBZ	40'000.00	1'677.00
Erlös übriges Pflegematerial ABZ/EBZ	109.00	737.00
<b>Übrige Leistungen Bewohnende</b>	<b>117'976.00</b>	<b>117'161.00</b>
Erlös Körper- und Pflegeprodukte ABZ/EBZ	5'446.00	7'086.00
Erlös Telefongespräche ABZ/EBZ	12'259.00	14'827.00
Erlös Sonderernährung/Zusatz	2'241.00	-
Erlös Lingerie ABZ/EBZ	26'134.00	24'500.00
Erlös Technischer Dienst ABZ/EBZ	9'187.00	9'783.00
Erlös Austrittsleistungen ABZ/EBZ	60'100.00	58'700.00
Div. Erlöse ABZ/EBZ	2'610.00	2'265.00
<b>Mieteinnahmen Dritte (inkl. Parkplatzvermietung)</b>	<b>100'799.00</b>	<b>93'701.00</b>
<b>Restaurant/Kiosk/Mahlzeitendienst</b>	<b>1'558'407.00</b>	<b>1'680'864.00</b>
davon Restaurant Alpissimo	377'661.00	474'826.00
davon Restaurant Schlemmerei	751'879.00	1'076'232.00
<b>Kindertagesstätte LUUSZAPFE</b>	<b>363'511.00</b>	<b>324'104.00</b>
<b>Dienstleistungen Dritte/Div. Erlöse</b>	<b>70'844.00</b>	<b>138'886.00</b>
<b>Dienstleistungen Betreutes Wohnen</b>	<b>198'886.00</b>	<b>183'607.00</b>
<b>Total</b>	<b>3'505'394.00</b>	<b>3'729'325.00</b>

## 4.3. PERSONALAUFWAND

	2021 CHF	2020 CHF
Besoldungen Pflege & Betreuung, inkl. Arzt und KiTa	10'115'178.00	10'488'352.00
Besoldungen Hotellerie	7'344'839.00	7'541'801.00
Besoldungen Verwaltung	1'662'981.00	1'621'457.00
Überbrückungsrente	48'872.00	52'115.00
AHV-, ALV-, FAK-Beiträge	1'436'450.00	1'472'447.00
Pensionskasse	1'733'477.00	1'699'384.00
Kurzarbeitsentschädigung	-407'074.00	-212'728.00
übrige Sozialversicherungsbeiträge	285'376.00	293'444.00
Personalnebenaufwand inkl. Aus- und Weiterbildung	400'444.00	574'953.00
<b>Total</b>	<b>22'620'543.00</b>	<b>23'531'226.00</b>

Übrige Sozialversicherungsbeiträge ab 2019 inkl. Kaderversicherung und Kurzeitabsenzenversicherung.

## 4.4. MEDIZINISCHER AUFWAND

	2021 CHF	2020 CHF
Medikamente	394'308.00	391'761.00
Pflegematerial	377'939.00	354'705.00
Medizinische Fremdleistungen	4'127.00	23'998.00
<b>Total</b>	<b>776'374.00</b>	<b>770'463.00</b>

## 4.5. LEBENSMITTEL UND HAUSHALT

	2021 CHF	2020 CHF
Lebensmittel	1'412'210.00	1'593'728.00
Getränke	97'943.00	111'609.00
Kioskartikel	54'413.00	72'316.00
Textilien/Berufskleider	122'738.00	50'933.00
Haushalt (Einwegmaterial/Waschmittel/Geschirr/etc.)	292'193.00	341'295.00
<b>Total</b>	<b>1'979'496.00</b>	<b>2'169'881.00</b>

## 4.6. UNTERHALT UND REPARATUREN

	2021 CHF	2020 CHF
Unterhalt Gebäude/Techn. Einrichtungen (ABZ)	561'969.00	434'556.00
Unterhalt Gebäude/Techn. Einrichtungen (EBZ)	260'767.00	357'939.00
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	496'464.00	664'396.00
Unterhalt und Reparaturen Fahrzeuge	13'538.00	10'650.00
<b>Total</b>	<b>1'332'740.00</b>	<b>1'467'542.00</b>

## 4.7. MIETE

	2021 CHF	2020 CHF
Miete (Kopiergeräte, Mediz. Sauerstoffbehälter, Parkplätze)	89'482.00	119'108.00
Baurechtszins Alp	164'500.00	164'400.00
<b>Total</b>	<b>253'982.00</b>	<b>283'508.00</b>

## 4.8. VERWALTUNGSaufWAND

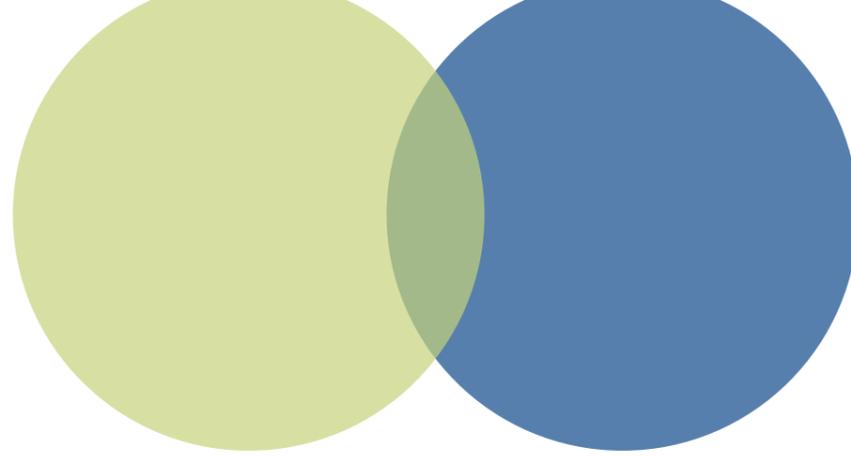
	2021 CHF	2020 CHF
Büromaterial/Drucksachen/Telefon/ Porti/Fachliteratur	154'397.00	232'777.00
Beratungen, Revisionen, Gutachten von Dritten	277'798.00	239'583.00
Dienstleistungen Gemeinde Emmen (IT/Treuhanddienst)	330'676.00	336'287.00
Reisespesen/Verpflegungsspesen	92'153.00	68'070.00
Werbeaufwand/PR	96'859.00	156'151.00
Informatik/Softwareunterhalt/ Wartungsverträge	213'330.00	209'068.00
Übriger Verwaltungsaufwand (ab 2019 ohne Bankspesen)	1'663.00	-
<b>Total</b>	<b>1'166'875.00</b>	<b>1'241'936.00</b>

Das vereinbarte Honorar der Revisionsstelle setzt sich wie folgt zusammen und ist im obigen Verwaltungsaufwand inkludiert:

	2021 CHF	2020 CHF
Revisionsdienstleistungen	27'792.00	24'771.00
Andere Dienstleistungen	7'184.00	8'411.00
<b>Total</b>	<b>34'976.00</b>	<b>33'182.00</b>

## 4.9. ÜBRIGER SACHaufWAND

	2021 CHF	2020 CHF
Versicherungen/Fahrzeugsteuern	59'609.00	45'078.00
Gebühren/Verbandsbeiträge	53'440.00	55'525.00
Abwasser/Abfallentsorgung	79'204.00	94'636.00
Übriger Sachaufwand/ Betriebssicherheit/Dekomaterial	27'192.00	34'467.00
<b>Total</b>	<b>219'444.00</b>	<b>229'705.00</b>



## 5. Informationen zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung als Fondsrechnung zeigt die Veränderung der «Flüssigen Mittel». Die getroffenen Selbstfinanzierungs-, Fremdfinanzierungs- und Investitionsvorgänge werden aufgezeigt. Die Investitionen sowie die effektiven Finanzbewegungen werden brutto gezeigt.

## 6. Weitere Angaben

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss Swiss GAAP FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

### 6.1. UMSATZREALISATION

Die Erlöse der BZE AG stammen überwiegend aus Aufenthalts- und Pflorgetaxen, weiteren Leistungen an Bewohnenden, den Gastronomie-dienstleistungen sowie unserer Kindertagesstätte. Sämtliche Erlöse werden im Zeitpunkt der Leistungserfüllung realisiert und in der entsprechenden Periode verbucht.

### 6.2. VOLLZEITSTELLEN

Die Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegen bei 273,0 (Vorjahr 279.0).

### 6.3. NAHESTEHENDE ORGANISATIONEN / PERSONEN / INSTITUTIONEN

Die BZE AG übt bei keinen anderen Organisationen einen beherrschenden Einfluss aus.

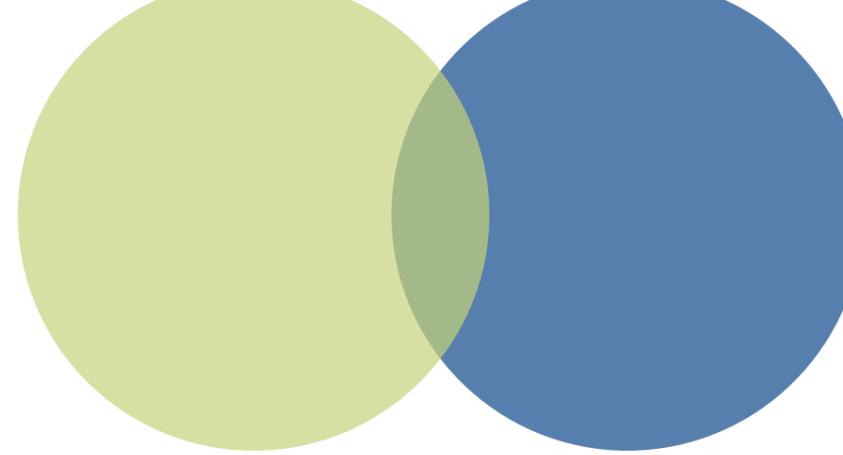
Zwischen der Gemeinde Emmen und der BZE AG besteht eine Leistungsvereinbarung. Sie definiert das Leistungsangebot nach Produktgruppen und setzt die Leistungsziele und Indikatoren für einen bedarfsorientierten und fachgerechten Betrieb der Betagtenzentren fest. Die Leistungsvereinbarung wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

2021 erbrachten Mitglieder des Verwaltungsrates Beratungsleistungen in der Höhe von CHF 7'863 (VJ: CHF 0.-).

### 6.4. VORSORGEINRICHTUNG

Die BZE AG ist der Pensionskasse der Gemeinde Emmen (PKGE) angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine öffentlich-rechtliche autonome Pensionskasse mit Sitz in Emmenbrücke (Beitragsprimat). Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2020 99.7% (VJ 97.2%). Zurzeit sind weder ausserordentliche Beitragszahlungen bzw. Zuschüsse geschuldet noch beabsichtigt, weshalb keine Rückstellung erforderlich ist.

Der Aufwand für die Personalvorsorge entspricht den periodengerecht abgegrenzten Arbeitgeberbeiträgen. Gemäss §17 des Pensionskassenreglements der Pensionskasse der Gemeinde Emmen sind die kapitalisierten Teuerungszulagen für ehemalige Mitarbeitende der BZE AG in der Höhe von CHF 440'158.- an die Pensionskasse der



Gemeinde Emmen zu überweisen. Dies wurde per Dezember 2014 erbracht. Die bis anhin jährlich bezahlten Teuerungszulagen gemäss Anschlussvertrag an die Pensionskasse der Gemeinde Emmen wurden für das Jahr 2014 angerechnet. Auch für das Jahr 2021 wurde keine ausserordentliche Teuerungszulage geschuldet.

#### 6.5. BAURECHT

Die Einwohnergemeinde Emmen ist Eigentümerin des Baurechtsgrundstücks Nr. 4334 / GB Emmen (Alp). Sie überlässt dieses Grundstück im Baurecht der BZE AG (Baurechtsnehmerin). Der Baurechtsvertrag hat eine Laufzeit von 99 Jahren, endend am 31.12.2108 mit der Möglichkeit, diesen zu verlängern. Der Baurechtszins wird gemäss Baurechtsvertrag jährlich zu 60% der Teuerung angepasst, erstmals per 01.01.2011. Die Teuerungsprognose des Bundesamts für Statistik (BFS) geht für 2021 von einer durchschnittlichen Jahresteuerung von Plus 0,1% aus. Damit beträgt der angepasste Baurechtszins für das Jahr 2021 für das Grundstück Alp CHF 164'489.77 (gerundet und geleistet CHF 164'500.-).

#### 6.6. LANGFRISTIGE VERTRAGLICHE VERPFLICHTUNGEN

Das Total der langfristig, vertraglichen Verpflichtungen (> 1 Jahr) beträgt per 31.12.2021 CHF 3'620'408.- (VJ CHF 1'367'195.-).

#### 6.7. ZUR SICHERUNG EIGENER VERPFLICHTUNGEN VERPFÄNDETE AKTIVEN

	2021 CHF	2020 CHF
Grundstück und Gebäude Emmenfeld	53'722'360.00	55'915'490.00
<b>Total</b>	<b>53'722'360.00</b>	<b>55'915'490.00</b>

#### 6.8. AUSWIRKUNGEN CORONA

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2021 der BZE AG berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der BZE AG verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Zum Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die BZE AG noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden, schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der BZE AG aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

#### 6.9. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag bis zum 20. April 2022 (Datum des Berichtes der Revisionsstelle) sind keine weiteren, wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

An die Generalversammlung der

## Betagtenzentren Emmen AG

Kirchfeldstrasse 23  
6032 Emmen

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021 nach Swiss GAAP FER

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2021)

20. April 2022

17027636/21312328/E/ari/ikr

#### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Betagtenzentren Emmen AG, Emmen

##### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Betagtenzentren Emmen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

##### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

##### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

##### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 20. April 2022

BDO AG



Rolf Hafner

Zugelassener Revisionsexperte



Alice Rieder

Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen  
Jahresrechnung  
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Betagtenzentren Emmen AG  
Kirchfeldstrasse 23  
6032 Emmen  
041 268 56 56  
info@bzeag.ch  
www.bzeag.ch

Emmenfeld Betagtenzentrum  
Kirchfeldstrasse 27  
6032 Emmen

Alp Betagtenzentrum  
Haldenstrasse 49  
6020 Emmenbrücke